

Notfallmeldeplan

nach einem Unfall oder einem anderen gefährlichen Ereignis im
Bahnbetrieb

Bereich: Ascherslebener Verkehrsgesellschaft mbH

Aufgaben des Mitarbeiters

Ruhe bewahren! Überblick verschaffen!

Notfallmeldestelle verständigen (zuständiger Fahrdienstleiter)

Notruf absetzen (Fahrdienstvorschrift 408.2581 Abschnitt 3)

- GSM-R Zugfunk oder Rangierfunk
- Rufnummer siehe Beta

- Streckensperrung / Gleissperrung veranlassen
- Was ist geschehen?
- Ort: Strecke von nach km

 - Personen verletzt? Wenn möglich Anzahl angeben.
 - Feuer ausgebrochen?

- Gefährliche Stoffe freigegeben? (UN-Nr.?)
- Abschaltung und Erdung der Oberleitung veranlassen.

Die Notfallmeldestelle verständigt Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte!

- Nachbargleise oder Straße beeinträchtigt?
- Unfallstelle sichern!
- Erste Hilfe leisten
- Feuer bekämpfen (soweit möglich)

Maßnahmen vor Eintreffen der Einsatzleitung (soweit möglich)

- Spuren und Beweisstücke sichern / Fotos anfertigen
- Zeugen ermitteln (Anschriften aufschreiben)
- eintreffende Helfer einweisen
- für Absperrung sorgen
- Ergänzungsmeldung an Notfallmeldestelle

Wenn der Notfallmanager des EIU bzw. der Notdienst des EVU eintrifft, diesen über die Situation und die ergriffenen Maßnahmen unterrichten.

Notdienstmitarbeiter des Unternehmens verständigen:

Axel Gassmann	Tel: +49 1511 9416202	(Geschäftsführer)
Jürgen Müller	Tel: +49 1511 0618384	(ÖBL)

Der Notdienstmitarbeiter verständigt:

Rico Brachwitz	Tel: +49 178 7315148	(EBL) oder
Sven Günther	Tel: +49 170 4880045	(EBL-Vertreter)